

Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und/oder ausfüllen ☒.
Bitte auch die jeweiligen Erläuterungen (➔) beachten.

Eingangsstempel der Dienststelle

1 Angaben zur Antragstellerin oder zum Antragsteller			
Name, Vorname		Kennziffer	Kapitel
Amts-, Dienstbezeichnung		Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	
Neue Dienststelle und neuer Dienstort		Anschrift der Unterkunft am neuen Dienstort	
Bisherige Dienststelle und bisheriger Dienstort			
Bisherige Wohnanschrift			
☐ Erster Wohnsitz			
☐ Weitere Wohnsitze			
2 Allgemeine Angaben			
Dienstliche Maßnahme (bitte Verfügung, ggf. Änderungsverfügung beilegen)			
☐ Versetzung aus dienstlichen Gründen ☐ Abordnung ☐ sonstiger Anlaß (z. B. Einstellung): _____			
Zeitpunkt, zu dem die dienstliche Maßnahme angeordnet ist und ggf. endet: _____			
Tag der Beendigung der Dienstantrittsreise: _____ Tag und Uhrzeit des Dienstantritts: _____			
Ist Ihnen Umzugskostenvergütung zugesagt worden? ☐ Nein ☐ Ja			
3 Antragsbegründung			
1. Im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme war ich ☐ verheiratet ☐ unverheiratet ☐ geschieden			
Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit			
- meiner Ehegattin oder meinem Ehegatten		☐ Nein	☐ Ja
- einer anderen Person (hier bitte Namen, Verwandtschaftsgrad bzw. Aufnahmegrund angeben)		☐ Nein	☐ Ja
Aus Anlaß der Maßnahme nach Nr. 1 behalte ich die Wohnung bei und führe doppelten Haushalt		☐ Nein	☐ Ja
Ich besitze das ausschließliche Verfügungsrecht über eine Wohnung i.S. des § 10 Abs. 3 BUKG am bisherigen Wohnort und behalte diese Wohnung bei. Eine Kopie des Mietvertrages ist beigelegt.		☐ Nein	☐ Ja
Diese Verhältnisse haben an dem Tage vorgelegen, an dem			
- die dienstliche Maßnahme wirksam geworden ist		☐ Ja	☐ Nein, sondern erst seit dem _____
- die Zusage der Umzugskostenvergütung wirksam geworden ist		☐ Ja	☐ Nein, sondern erst seit dem _____
Andere Personen können sein			
➔ - Verwandte bis zum vierten Grade, Verschwägerte bis zum zweiten Grade, Pflegekinder oder Pflegeeltern, denen Sie aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt gewähren.			
➔ - Personen, deren Hilfe Sie aus beruflichen oder aus gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedürfen.			
Eine Wohnung i. S. des § 10 Abs. 3 BUKG besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Toilette.			
Das ausschließliche Verfügungsrecht ist bei Mietwohnungen grundsätzlich gegeben, wenn die berechnete Person Alleinmieterin oder Alleinmieter der Wohnung ist.			
2. Ich bin des Amtes wegen		- unentgeltlich untergebracht	☐ Nein ☐ Ja
		- unentgeltlich gepflegt	☐ Nein ☐ Ja
		- nur teilweise gepflegt, und zwar _____	

noch 3 - Antragsbegründung

3. Meine Ehegattin oder mein Ehegatte erhält als Beschäftigte oder Beschäftigter im öffentlichen Dienst Trennungsgeld nach §§ 3, 4 TGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn

☐ nein ☐ ja, und zwar von (Dienststelle, Dienstort) _____

4. Grund für das auswärtige Verbleiben: Beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel dauert

- ☐ die Abwesenheit von der Wohnung mehr als 12 Stunden
☐ die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststätte und zurück mehr als 3 Stunden
☐ Sonstiger Grund (bitte näher erläutern): _____

→ Bitte Nummer 5 nur ausfüllen, falls unmittelbar vor dem Wirksamwerden der Maßnahme nach Nummer 1 Anspruch auf Trennungsgeld bestand.

5. Ich habe bezogen

- ☐ Trennungsgeld für den Zeitraum vom - bis: _____
☐ Reisebeihilfen für Heimfahrten für den Zeitraum vom - bis: _____

→ Bitte Nummer 6 ausfüllen bei täglicher Rückkehr zum Wohnort

6. Ich kehre täglich oder überwiegend an meinen Wohnort zurück. ☐ Ja • Erklärungsbogen (P 10.375b) ausfüllen

→ Bitte Nummern 7 bis 12 ausfüllen bei Zusage der Umzugskostenvergütung

7. Verfügung vom _____ Aktenzeichen _____
Behörde: _____

8. Sind Sie seit dem Tag des Wirksamwerdens der Zusage oder der dienstlichen Maßnahme uneingeschränkt umzugswillig?

☐ Nein ☐ Ja

→ Uneingeschränkt umzugswillig ist, wer sich unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nachweislich fortwährend um eine Wohnung bemüht und den Umzug nicht durch unangemessene Ansprüche an die Wohnung oder aus anderen nicht zwingenden Gründen verzögert. Die Wohnungsbemühungen dürfen sich nicht nur auf den Erwerb eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung beschränken, sondern müssen auch nachhaltig darauf ausgerichtet sein, eine Wohnung anzumieten.

9. Beabsichtigen Sie, auf die Zusage der Umzugskostenvergütung unwiderruflich zu verzichten?

☐ Nein ☐ Ja

10. Sind Sie aus einem zwingenden persönlichen Grund am Umzug gehindert?

☐ Nein ☐ Ja (bitte näher erläutern, ggf. auf besonderem Blatt)

11. Welche Wohnungsbemühungen haben Sie unternommen?

→ Über die Wohnungsbemühungen sind Nachweise (z.B. Inserate in der Tages- und Fachpresse, Beauftragung und ggf. vorliegende Angebote von Maklerinnen und/oder Maklern, Schriftwechsel mit Vermieterinnen und/oder Vermietern) vorzulegen.

12. Sind Ihnen Wohnungen angeboten worden?

☐ Nein ☐ Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und ggf. Kaufpreis angeben)



noch 3 - Antragsbegründung

13. Weitere Erläuterungen

- Sollte der Platz nicht ausreichen, erläutern Sie bitte auf einem besonderen Blatt.

4 Zahlungsweise

☐ Ich habe einen		
☐ Vorschuß	in Höhe von	erhalten durch die (genaue Bezeichnung der Kasse/Zahlstelle) in
☐ Abschlag		
☐ Ich bitte um Vorschuß/Abschlagszahlung		
☐ Ich bitte um Übereisung auf Kontonummer	Bankleitzahl	Bezeichnung des Kreditinstituts

5 Versicherung

Ich versichere, daß die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, daß ich verpflichtet bin,

- a) alle Änderungen unverzüglich anzuzeigen, die für die Gewährung des Trennungsgeldes von Bedeutung sein könnten (z.B. Dienstbefreiung, Urlaub, Dienstreise, Krankheit, Änderung des Familienstandes, Auflösung des Hausstandes oder der häuslichen Gemeinschaft, Wohnortveränderung der Familie, Mieten einer Wohnung am neuen Dienstort, Unterstellen der Möbel, Umzug, Wegfall des Umzugswillens),
- b) nach Zusage der Umzugskostenvergütung mich unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nachweislich fortwährend um eine Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes zu bemühen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, daß die Wohnungsfürsorge der FHH nur unterstützend bei der Beschaffung einer Wohnung eingreift und mich nicht von der Pflicht entbindet, mich auch anderweitig um eine Wohnung zu bemühen.

Ort	Datum	Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers
-----	-------	--

6 Bemerkungen der Dienststelle

Dienststelle, Ort und Datum

U. mit	Anlagen	der/dem	vorgelegt
--------	---------	---------	-----------

Die Angaben in den	Nummern	sind richtig. Bedenken gegen die Richtigkeit der übrigen Angaben bestehen nicht. Ich bitte, dem Antrag stattzugeben.
--------------------	---------	--